

So erreichen Sie uns

Krankenhaus St. Marienwörth

FRANZISKANERBRÜDER
VOM HEILIGEN KREUZ

Belegung der Zimmer

Unter Umständen kommt es vor, dass in einem Zimmer ein Mann und eine Frau gemeinsam betreut werden müssen. In diesen Fällen stellen wir trotzdem die Würde und Intimsphäre Ihres Angehörigen sicher. Wir bitten Sie ebenfalls, die Ruhe und Privatsphäre des Mitpatienten zu beachten. Um den Aufenthalt für den Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten, können Sie Ihrem Angehörigen gerne persönliche Pflegeartikel, Musik, Zeitschriften etc. mitbringen.

Angehörige ...

- geben Sicherheit und Orientierung
- bilden eine Brücke zur Außenwelt
- geben Lebensmut und Durchhaltevermögen
- übernehmen eine Rolle, die sonst niemand übernehmen kann
- spenden Vertrautheit und emotionalen Beistand
- geben Schutz und Hilfe
- sind eine überlebenswichtige Ressource ... und nehmen somit aktiv am Genesungsprozess teil!

Deshalb sind wir jederzeit bereit, Sie auf Wunsch in die Pflege und Betreuung einzubeziehen und dabei fachkundig anzuleiten.

KRANKENHAUS ST. MARIENWÖRTH



KRANKENHAUS ST. MARIENWÖRTH
MÜHLENSTRASSE 39 · 55543 BAD KREUZNACH
TELEFON (0671) 372-1419
TELEFAX (0671) 372-1560
intensivstation@marienwoerth.de

DEN MENSCHEN NAHE

Intensivstation



www.marienwoerth.de

INFORMATIONEN FÜR BESUCHER

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

eine Intensivstation unterscheidet sich grundlegend von den anderen Pflegestationen eines Krankenhauses. Hier werden Menschen behandelt, die aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung eine intensivere Betreuung brauchen. Dies ist für Angehörige oft ungewohnt und belastend.

Die nachfolgenden Informationen sollen dabei helfen, Sie über den Ablauf auf der Intensivstation zu informieren, damit Sie sich so gut es geht mit der Situation vertraut machen können. Gerne steht unser Pflegeteam Ihnen auch darüber hinaus für alle weiteren Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Die Station stellt sich vor

Die interdisziplinäre Intensivstation des Krankenhauses St. Marienwörth verfügt derzeit über 14 Betten. Auf der Intensivstation gibt es ausschließlich Ein- und Zweibettzimmer.

Um eine optimale und individuelle Behandlung unserer Patienten zu gewährleisten, arbeiten auf der Intensivstation viele unterschiedliche Berufsgruppen zusammen. Zum Team der Intensivstation gehören Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapeuten, Seelsorger und die Mitarbeiter des Krankenhaussozialdienstes. Weitere Therapeuten wie beispielsweise Ergotherapeuten oder Logopäden werden bei Bedarf hinzugezogen.

Wichtige Informationen

Besucher

Sie können Ihre Angehörigen auf der Intensivstation von Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr sowie zwischen 14.30 und 18 Uhr besuchen. Am Wochenende steht Ihnen die Station zwischen 14.30 und 18 Uhr für einen Besuch offen. Außerhalb dieser Zeiten sind Besuche nur nach voriger Vereinbarung möglich. Ein Arztgespräch muss ebenfalls vorab terminiert werden. Bitte sprechen Sie uns an! Im Interesse der Patienten bitten wir Sie, die Besucherzahl auf jeweils zwei Personen zu beschränken. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass sich die Besuchszeit immer nach dem Befinden des Patienten richtet. So kann sich zum Beispiel nach einer Operation die Besuchszeit verkürzen.

Hygiene

Aus Gründen der Hygiene desinfizieren Sie sich bitte vor Betreten und nach Verlassen der Intensivstation die Hände.

Zugang zur Intensivstation

Es kann vorkommen, dass durch medizinische und pflegerische Eingriffe oder Notfälle der Zugang zur Intensivstation nicht sofort möglich ist oder Sie die Station kurzfristig verlassen müssen. Für diesen Zeitraum steht Ihnen der Warteraum oder das Café im Erdgeschoss zur Verfügung.

Erreichbarkeit

Bitte sprechen Sie sich innerhalb der Familie ab, wer als Ansprechpartner dient und wer seine Telefonnummer für Notfälle hinterlassen sollte.

Hier finden Sie unsere Kontaktdaten:

Intensivstation:

Tel.: (0671) 372-1419

Fax: (0671) 372-1560

Seelsorgeteam:

Tel.: (0671) 372-0 oder -1358

Krankenhaussozialdienst:

Tel.: (0671) 372-1673 oder -1357

Patienten einer Intensivstation brauchen besondere Überwachung und Betreuung.



Belegung der Zimmer

Unter Umständen kommt es vor, dass in einem Zimmer ein Mann und eine Frau gemeinsam betreut werden müssen. In diesen Fällen stellen wir trotzdem die Würde und Intimsphäre Ihres Angehörigen sicher. Wir bitten Sie ebenfalls, die Ruhe und Privatsphäre des Mitpatienten zu beachten. Um den Aufenthalt für den Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten, können Sie Ihrem Angehörigen gerne persönliche Pflegeartikel, Musik, Zeitschriften etc. mitbringen.

Angehörige ...

- geben Sicherheit und Orientierung
- bilden eine Brücke zur Außenwelt
- geben Lebensmut und Durchhaltevermögen
- übernehmen eine Rolle, die sonst niemand übernehmen kann
- spenden Vertrautheit und emotionalen Beistand
- geben Schutz und Hilfe
- sind eine überlebenswichtige Ressource
... und nehmen somit aktiv am Genesungsprozess teil!

Deshalb sind wir jederzeit bereit, Sie auf Wunsch in die Pflege und Betreuung einzubeziehen und dabei fachkundig anzuleiten.

KRANKENHAUS ST. MARIENWÖRTH



KRANKENHAUS ST. MARIENWÖRTH
MÜHLENSTRASSE 39 · 55543 BAD KREUZNACH
TELEFON (0671) 372-1419
TELEFAX (0671) 372-1560
hubert.rasch@marienwoerth.de

Intensivstation & Stroke Unit (Schlaganfallereinheit)

INFORMATIONEN FÜR BESUCHER



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

eine Intensivstation unterscheidet sich grundlegend von den anderen Pflegestationen eines Krankenhauses. Hier werden Menschen behandelt, die aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung eine intensivere Betreuung brauchen. Dies ist für Angehörige oft ungewohnt und belastend.

Die nachfolgenden Informationen sollen dabei helfen, Sie über den Ablauf auf der Intensivstation zu informieren, damit Sie sich so gut es geht mit der Situation vertraut machen können. Gerne steht unser Pflegeteam Ihnen auch darüber hinaus für alle weiteren Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Die Station stellt sich vor

Die interdisziplinäre Intensivstation des Krankenhauses St. Marienwörth verfügt derzeit über 14 Betten, wovon 4 Behandlungsplätze zur so genannten Stroke Unit (Schlaganfallereinheit) gehören. Auf der Intensivstation gibt es ausschließlich Ein- und Zweibettzimmer.

Um eine optimale und individuelle Behandlung unserer Patienten zu gewährleisten, arbeiten auf der Intensivstation viele unterschiedliche Berufsgruppen zusammen. Zum Team der Intensivstation gehören Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapeuten, Seelsorger und die Mitarbeiter des Krankenhaussozialdienstes. Weitere Therapeuten wie beispielsweise Ergotherapeuten oder Logopäden werden bei Bedarf hinzugezogen.

Wichtige Informationen

Besucher

Sie können Ihre Angehörigen auf der Intensivstation von Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr sowie zwischen 14.30 und 18 Uhr besuchen. Am Wochenende steht Ihnen die Station zwischen 14.30 und 18 Uhr für einen Besuch offen. Außerhalb dieser Zeiten sind Besuche nur nach voriger Vereinbarung möglich. Ein Arztgespräch muss ebenfalls vorab terminiert werden. Bitte sprechen Sie uns an! Im Interesse der Patienten bitten wir Sie, die Besucherzahl auf jeweils zwei Personen zu beschränken. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass sich die Besuchszeit immer nach dem Befinden des Patienten richtet. So kann sich zum Beispiel nach einer Operation die Besuchszeit verkürzen.

Hygiene

Aus Gründen der Hygiene desinfizieren Sie sich bitte vor Betreten und nach Verlassen der Intensivstation die Hände.

Zugang zur Intensivstation

Es kann vorkommen, dass durch medizinische und pflegerische Eingriffe oder Notfälle der Zugang zur Intensivstation nicht sofort möglich ist oder Sie die Station kurzfristig verlassen müssen. Für diesen Zeitraum steht Ihnen der Warteraum oder das Café im Erdgeschoss zur Verfügung.

Erreichbarkeit

Bitte sprechen Sie sich innerhalb der Familie ab, wer als Ansprechpartner dient und wer seine Telefonnummer für Notfälle hinterlassen sollte.

Hier finden Sie unsere Kontaktdaten:

Intensivstation/Stroke Unit:

Tel.: (0671) 372-1419

Fax: (0671) 372-1560

Seelsorgeteam:

Tel.: (0671) 372-0 oder -1358

Krankenhaussozialdienst:

Tel.: (0671) 372-1553 oder -1572

Patienten einer Intensivstation brauchen besondere Überwachung und Betreuung.

